

Ausbildung

Kinderyoga-Lehrer*in | Kinderyoga Übungsleiter*in

Inhalte Modul I

Kinderyoga – Grundlagen

- Philosophie und Geschichte des Yoga
- Geeignete Yogahaltungen (Asanas) für Kinder und deren Wirkungen
- Methoden der Entspannung und Konzentration
- Stundenaufbau und Entwicklung
- altersspezifische Ansprache, Methodik und Didaktik, etc.
- vorbereitende Übungen und Yogaspiele
- Atem- und Entspannungsübungen
- Einsatz von Musik und Medien
- Beispielyogastunden für verschiedene Altersgruppen: U3, Kita, Grundschulalter, Teenies
- Eltern-Kind-Yoga / Familienyoga / Partnerübungen
- Konzeption von Kinderyogastunden mit bestimmten Wirkungen
- Konzeption eines Kinderyogakurses
- moderierte Vorstellereinheiten der Teilnehmenden

Voraussetzungen:

Erfahrungen im Umgang mit Kindern. Eigene Yogaerfahrung wünschenswert.

Für wen ist die Ausbildung?

Mitarbeitende in Kindertagesstätten, Erzieher*innen, Pädagogen und Pädagoginnen, Tagesmütter und -väter, Mitarbeitende im offenen Ganztags und allen die mit Kindern arbeiten.

Abschluss und Zertifikat – Modul I

Nach dem Abschluss der Ausbildung sind Sie in der Lage einen Kinderyogakurs altersgemäß zu planen und anzuleiten. Für die Teilnahme an einzelnen Ausbildungsmodulen erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen erhalten Sie das Zertifikat „Übungsleiter*in für Kinderyoga“ bzw. „Kinderyogalehrer*in“, wenn Sie schon Yogalehrer*in sind (Nachweis über eine Ausbildung von mind. 200 Stunden erforderlich).

Stephanie Haus

Yoga für Kinder und Erwachsene

Ausbildung Kinderyoga-Lehrer*in | Kinderyoga Übungsleiter*in

Inhalte Modul II

Kinderyoga – Aufbau- und Vertiefung
Yoga für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

- Yoga für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (z.B. mit ADHS/ADS, Autismus, Hochsensibilität etc.)
- Yoga und Kinderyoga-Vertiefung
- Achtsamkeitsübungen
- Vertiefung Yoga-Anatomie in Bezug auf Kinder
- Yoga-Energiesysteme (Chakren, Nadis)
- Korrekturmöglichkeiten bei Kindern
- Praktisches Unterrichten sowie Beobachtung
- Supervision und Austausch
- Tipps für die eigene Praxis
- Kinderyogalehrer*in als Beruf: Tipps und Erfahrungsaustausch zur Selbstständigkeit.

Voraussetzungen:

Erfahrungen im Umgang mit Kindern. Eigene Yogaerfahrung wünschenswert.
Erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung Kinderyoga-Lehrer*in /
Kinderyoga Übungsleiter*in, Modul I.

Für wen ist die Ausbildung?

Mitarbeitende in Kindertagesstätten, Erzieher*innen, Pädagogen und Pädagoginnen, Therapeuten und Therapeutinnen, Tagesmütter und -väter, Mitarbeitende im offenen Ganztags und allen die mit Kindern arbeiten.

Abschluss und Zertifikat – Modul II

Nach dem Abschluss der Ausbildung sind Sie in der Lage einen Kinderyogakurs altersgemäß und unter Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse zu planen und anzuleiten.
Für die Teilnahme an einzelnen Ausbildungsmodulen erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.
Nach erfolgreicher Teilnahme an den jeweiligen Modulen erhalten Sie das Zertifikat „Übungsleiter*in für Kinderyoga“ bzw. „Kinderyogalehrer*in“, wenn Sie schon Yogalehrer*in sind (Nachweis über eine Ausbildung von mind. 200 Stunden erforderlich).